

THEMA MEHRZWECK-KULTURHÄUSER:

Das Bürgerhaus der Zukunft

In großen Städten und kleinen Orten sind Mehrzweck-Kulturhäuser die heutigen ungezwungenen Treffpunkte. Hier treffen sich die Bürger zum Sport, Essen oder zu Kulturveranstaltungen und vielen anderen Formen der Freizeitgestaltung. In einer neuen Online-Artikelserie der Troldekt Deutschland GmbH erzählen führende Experten und Architekten über Mehrzweck-Kulturhäuser.

Gemeinsames Essen, Theater, Sport und Feste. In den letzten Jahren sind u. a. in den nordischen Ländern immer mehr Mehrzweck-Kulturhäuser entstanden. Diesen Häusern steht eine große Zukunft bevor – in den Großstädten und in den Dörfern.

„Mehrzweck-Kulturhäuser werden als informelle Treffpunkte genutzt. Im Gegensatz zur Mitgliedschaft im Sportverein beispielsweise zahlen die Nutzer keine festen Beiträge und müssen nicht jeden Montag erscheinen. Sie können stattdessen kommen, wann immer sie Zeit und Lust auf die aktuellen Angebote haben“, berichtet Helle Nørgaard, Senior Researcher am dänischen Staatlichen Bauforschungsinstitut der Universität Aalborg, in [einem neuen Interview mit der Troldekt Deutschland GmbH](#).

„Auch deshalb sind die Kulturhäuser in den Großstädten so erfolgreich. Dort gibt es zwar reichlich Sportmöglichkeiten und Kultureinrichtungen, doch die Mehrzweck-Kulturhäuser kommen mit einem viel flexibleren Angebot, einer Art erweitertem Wohnzimmer, das für Kinder, Jugendliche und Familien sehr gut passt“, erklärt Nørgaard die einen Forschungsbericht über die gesellschaftliche Bedeutung von Mehrzweck-Kulturhäusern veröffentlicht hat.

Eine Schule wird zum Dorfgemeinschaftshaus

Das Interview mit der Wissenschaftlerin ist Teil einer [neuen Artikelserie zum Thema Mehrzweck-Kulturhäuser](#). In dem Thema auf www.troldekt.de wird unter anderem eine ehemalige Kirche in Kopenhagen vorgestellt, [die heute unter dem Namen Volkshaus Absalon](#) als Stadtteilzentrum fungiert.

Der Architekt Erik Brandt Dam berichtet von seinen [Überlegungen zum Sport- und Kulturzentrum Nørre Vium](#), das 2017 mit dem renommierten dänischen Preis für die beste Sanierung des Jahres ausgezeichnet wurde. Die Umwandlung von der Dorfschule zum Bürgerzentrum erfolgte mit viel Respekt für die ursprüngliche Architektur.

„Wir wollten gern zeigen, dass die Struktur einer alten Mittelpunktschule auch ohne radikalen Umbau verwandelt werden kann. So war es beispielsweise überraschend zu sehen, wie die alte Schule bereits einen völlig neuen Saal enthielt, den wir durch das Abreißen von Wänden und Decken nur freizulegen brauchten“, berichtet Erik Brandt Dam in dem Thema-Artikel auf www.troldekt.de.

„Die Schule war viele Jahrzehnte lang ein Versammlungsort der Landgemeinde, und für uns war es wichtig, mit dem Bestand und dem ideellen Wert der Gebäude zu arbeiten. Die Bürger in der Gruppe sollten stets wissen, dass dies ihr eigenes Haus ist und nicht die Vorstellung ihres Architekten. Auf diese Weise wird der Wert des neuen Hauses besser in der Gemeinde verankert“, erklärt Dam weiter.

FAKTEN ÜBER TROLDTEKT:

- Die Troldekt Deutschland GmbH ist der führende Entwickler und Hersteller von Akustiklösungen für Wände und Decken.
- Seit 1935 erfolgt die Produktion aus den natürlichen Rohstoffen Holz und Zement unter modernen, umweltschonenden Bedingungen in Dänemark.
- Tragender Bestandteil der Geschäftsstrategie von Troldekt ist das Cradle to Cradle-Designkonzept, das die Erzielung messbarer Umweltvorteile bis 2022 vorsieht.

WEITERE INFORMATIONEN:

Tina Snedker Kristensen, Leiterin der Marketing- und Kommunikationsabteilung, +45 8747 8124 // tkr@troidtekt.dk

Troidtekt Deutschland GmbH
Millerntorplatz 1
DE- 20359 Hamburg
www.troidtekt.de